

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

Die Räuber im Spessart 9

KAPITEL 1

Wer durfte im antiken Römerreich Waffen tragen? 12

Das historische Stichwort: *Securitas* – Sicherheit 12

Funde in den Vesuvstädten: Ein bewaffneter Portier 14

Das Heer eines Ständestaates und die Waffen im Umlauf 18

KAPITEL 2

Das historische Trauma: Sklavenaufstände
und Gladiatorenrevolten 24

Die Keltenangst: *Metus Gallicus* 24

Die Sklavenkriege der Republik 25

Spartacus und Sacrovir 28

KAPITEL 3

Waffen im zivilen Italien 33

Herculaneum und Pompeji 33

Truppen in Italien 42

Waffenfunde der Archäologen 46

KAPITEL 4

Rom – eine vom Militär kontrollierte Hauptstadt 51

Ordnungskräfte in Rom 51

Prätorianer – Stadtkohorten – Feuerwehr 53

Leibwache und Spezialtruppen 58

Die Legion auf den Albanerbergen 61

Die militärische Topographie Roms 63

KAPITEL 5
**Die römischen Verkehrswege –
unsicher zu jeder Stunde 64**

- Die Legende von der Sicherheit der Römerstraßen 64
- Der *Cursus publicus* 68
- Die ewigen Räuber – Militärkontrollen – Entführungen 70
- Unberechenbare Hirten 80
- Piraten – Waffen auf Schiffen 81

KAPITEL 6
**Gefürchtete Waffenansammlungen:
Die Vereine in der römischen Gesellschaft 87**

- Die Waffengesetze des Augustus 87
- Die blutigen Krawalle in Pompeji 59 n. Chr. 90
- Bataillone der Anarchie* (Mommsen): Die Rolle der *Collegia* 92
- Kaiser Traian und ein Feuerwehrproblem in Kleinasien 97
- Private Sicherheitsdienste 100

KAPITEL 7
Kaisermord 102

- Die Iden des März 102
- Tod auf dem Palatin 104
- Hundert Jahre Ruhe: Von den Flaviern zu Marcus Aurelius 106
- Die letzten drei chaotischen Jahrhunderte Roms (180–476 n. Chr.) 107

KAPITEL 8
Zusammenfassung 109

ANHÄNGE

- Dank 112
- Literaturauswahl 113
- Bildnachweis 120
- Autorenkurzlexikon 122
- Index 123